



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2023

Stand: 23.03.2023

Aktualisierte Fassung!



Änderungen möglich.
Bitte unter
www.sportwiss.uni-hanno-ver.de
bzw. im Online-Belegverfahren
nach Aktualisierungen
Ausschau halten!

Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem neuesten Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek
Redaktionelle Bearbeitung: Dr. Julien Ziert
Texterfassung: Silke Gretzki

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft.....	4
Lehrpersonen	4
Sekretariate	5
Lehrbeauftragte im SoSe	5
Fachschaft Sport	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
Prüfungsämter	7
Informationen für Studierende	8
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport	8
Studienberatung durch Studierende.....	8
BAföG-Anträge	8
CampusFit Studio.....	8
Allgemeines für Studierende im 2. Semester	9
Spezielle Studienberatung für das Sommersemester	9
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	10
Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS.....	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“	11
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“	11
Sport für Bachelor Technical Education	12
Sport für Bachelor Sonderpädagogik	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“	13
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“	14
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen	15
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik	15
Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport.....	16
Informationen zum Belegverfahren.....	18
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen	18
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende.....	19
Berufsfeldrelevantes Praktikum	19
Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft.....	20
Abkürzungen.....	20
Basismodul.....	22
Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen	23
Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie.....	25
Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie.....	34
Heterogenität im Schulsport	39
Projektmodul / Forschungsmodul	40
Praktika	42
Bachelor-/Masterarbeit.....	43
Master Sportwissenschaft (2. Semester)	44
Zusatzangebote	48
Didaktik und Methodik der Sportarten	49

Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

Lehrpersonen

Name	Raum	☎ 762-	E-Mail
Bocklage, Judith	1806 / 314	19444	judith.bocklage@sportwiss.uni-~
Eckardt, Nils, Dr.	1806 / 307	18828	nils.eckardt@sportwiss.uni-~
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~
Grätz, Kristof	1806 / 306	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~
Günter, Sandra, Prof.'in Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~
Helbig, Lars	1806 / 314	19444	lars.helbig@sportwiss.uni-~
Hwang, Tonghun, Dr.	1502 / 209	17291	tonghun.hwang@sportwiss.uni-~
Krüger, Melanie, Prof.'in Dr.	1802 / 107	19148	melanie.krueger@sportwiss.uni-~
Kühnemann, Pia	1806 / 305	19443	pia.kuehnemann@sportwiss.uni-~
Menzel, Annette	1806 / 307	18828	annette.menzel@sportwiss.uni-~
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 310	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~
Meyer-Plöger, Anke	1806 / 307	18828	anke.meyer-ploeger@sportwiss.uni-~
Mirifar, Arash, Dr.	1802 / 108	14943	arash.mirifar@sportwiss.uni-~
Rödiger, Sascha	1806 / 313	19443	sascha.roediger@sportwiss.uni-~
Salzmann, Anne-Sophie	1802 / 107	14943	anne-sophie.salzmann@sportwiss.~
Schiedek, Karina	1806 / 312	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 311	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~
Schmitz, Gerd, PD Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~
Schwark, Annika	1806 / 306	19443	annika.schwark@sportwiss.uni-~
Selker, Nico	1806 / 313	3195	nico.selker@sportwiss.uni-~
Spahiu, Fabian	1806 / 315	12373	fabian.spahiu@sportwiss.uni-~
Stöhr, Eric J., Prof. Dr.	1806 / 316	5148	eric.stoehr@sportwiss.uni-~
Völker, Achim	1806 / 313	3195	achim.voelker@sportwiss.uni-~
Ziert, Julien, Dr.	1806 / 306	2193	julien.ziert@sportwiss.uni-~

Semestertermine

Die Vorlesungszeit im **SoSe 2023** dauert vom
Pfingstunterbrechung

11.04.2023 bis 22.07.2023
30.05.2023 bis 03.06.2023

Anschrift

Leibniz Universität Hannover

Institut für Sportwissenschaft

Am Moritzwinkel 6

30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de
🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

Sekretariate

Sekretariat (1806 / 308): Silke Gretzki

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

☎ 762-5128

Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302): Beate Brus

☎ 762-5370

Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302): Cornelia Schelinski

☎ 762-3803

Lehrbeauftragte im SoSe

Name	✉
Borchers, Daniel	info@borchers-personaltrainer.de
Doering, Christian	lehrwart@nrv-rugby.de
Kaeding, Tobias	tobias.kaeding@hamburgwasser.de
Karkosch, Roman	roman.karkosch@diakovere.de
Sbaa, Semy	semy.sbaa@sportwiss.uni-hannover.de
Schmitmeier, Petra	pe.es@freenet.de
Thorns, Elisabeth	elisabeth.thorns@ddh-gruppe.de

Fachschaft Sport

Die Fachschaft Sport setzt sich aus verschiedenen Studierenden des Instituts für Sportwissenschaft zusammen. Sie vertritt die Interessen der Studierende in verschiedenen Gremien, bietet Studienberatungen an, unterstützt bei Veranstaltungen und organisiert über das Semester verteilt verschiedene eigene Veranstaltungen für die Studierenden.

Üblicherweise treffen sich die Mitglieder im Semester wöchentlich in den Fachschaftsräumen im Altbau. Die Tür ist vom Platz A rechts um die Ecke zu finden. Dort werden aktuelle Themen besprochen und verschiedenes organisiert. Wer Interesse hat ist herzlich eingeladen unverbindlich vorbei zu kommen, jede Unterstützung ist großartig!

Aktuell sind wir nur online aktiv. Ihr könnt uns aber jederzeit über Instagram (@fachschaft_sport_hannover) oder per Mail (fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de) erreichen. Wir freuen uns über deine Nachricht!

Funktion	Name
1. Vorsitz	Tabea Bernd
2. Vorsitz	Philip Gnad
Kassenwartin	Pia Meyer
Referat für Veranstaltungen	Stella Hebestreidt
Referat für Finanzen	Frederik Bogya
Referat für Soziales	Johanna Köhler
Aktive Fachschaftsmitglieder	Anne Arand, Jasper Bennink, Amelie Bollerhey, Jonas Bonhagen, Jannis Dreier, Mila Fengler, Yannik Geppert, Christian Gnegel, Christian Herrmann, Max Hildebrandt, Jens Hoppius, Juliette Jäger, Lena Kaiser, Maurizio Morgenroth, Jonathan Skripalle, Daniel Specht

Adresse: Am Moritzwinkel 6
30167 Hannover
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fachschaft@sportwiss.uni-hannover.de
studienberatung.sport@gmx.de (Studienberatung)

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover
YouTube: Fachschaft-Sport Hannover
Instagram: Fachschaft Sport Hannover

Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Ziert
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – außerschulisch , 1./2. Fach	Schmitz
Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Meyer-Plöger
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schule, zweites Fach (Zertifikat)	Meyer
Lehramt an berufsbildenden Schulen – LBS-Sprint	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/MLBS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	NN
ERASMUS-Studierende / Beratung ausländischer Studierender	Grätz
BAföG-Beauftragte	Völker/Meyer-Plöger
Immaturenprüfung	Schmitz

Prüfungsämter

Akademisches Prüfungsamt

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

Informationen für Studierende

Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport

Die Eignungsfeststellung für einen Studienbeginn im Wintersemester findet am 16. Juni 2023 von 8:00-16:00 Uhr statt.

Studienberatung durch Studierende

Die Fachschaft bietet eine Studienberatung von Studierenden für Studierende an. Hier kann insbes. zum Semesterbeginn Hilfe angefragt werden. Die Kontaktaufnahme ist über studienberatung.sport@gmx.de möglich.

BAföG-Anträge

Das Formblatt für BAföG-Anträge kann mit dem BAföG-Beauftragten zusammen ausgefüllt werden. Hier gelten die aktuellen Sprechzeiten.

CampusFit Studio

Das Fitness-Studio „CampusFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m² mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Allgemeines für Studierende im 2. Semester

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen Kontakt mit dem Sekretariat aufnehmen (silke.gretzki@sportwiss.uni-hannover.de). Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

Spezielle Studienberatung für das Sommersemester

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe auszuarbeiten.

Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter www.sportwiss.uni-hannover.de (Studium, Lehrveranstaltungen, „Praxiskurse“: Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 21/22 bis WiSe 25/26“). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner“ (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

Informationen zu den Studiengängen

Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein

Mit dem WiSe 2005/2006 wurden die Studiengänge für die Lehrämter in das Studienangebot zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ umgestellt. Die Bachelorausbildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters.

Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich. Darauf aufbauend wird seit dem Wintersemester 2019/2020 der sportwissenschaftlich ausgerichtete Master „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort: Mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber, ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen. Ergänzend kann dafür – ohne Gewähr – der ausfüllbare Musterstudienplaner verwendet werden.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen** zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:

Für alle Studiengänge werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Online-Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

Wir empfehlen dringend, jeweils vor Beginn des Belegverfahrens zu überprüfen, ob alle Studienleistungen richtig verbucht wurden:

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangzuordnungen bitte mit dem Akademischen Prüfungsamt klären.

Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html abrufbar. Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus den folgenden **Modulen** zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.

Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

Modul „Fachdidaktik“

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

Module der Didaktik und Methodik der Sportarten

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“

2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im **2. Semester** Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Fachdidaktik“

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik“ verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergreif zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

Sport für Bachelor Technical Education

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

„Basismodul“

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt

werden). Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergreif zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Sport für Bachelor Sonderpädagogik

4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele“ und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung“ oder „Anfangsschwimmen“ anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung“ zu belegen.

Modul „Fachdidaktik So“

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung“ belegt werden.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infoterminal (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das ***Modul „Forschendes Lernen“*** begonnen werden.

Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“

2. Semester (MLG)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Heterogenität im Schulsport“

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

Modul „Fachpraktikum“

Nach der Vorlesungszeit des Sommersemesters werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infoterminal (siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis). Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen

2. Semester (MLBS)

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Projektmodul TE

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden“ belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

Modul Fachpraktikum

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden.

Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik

2. Semester (MLSo)

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

Modul "Wahlvertiefung Sporttheorie LSo"

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft“ belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

Modul „Fachpraktikum LSo“

"In diesem Modul kann das Seminar "Helfen und Sichern" belegt werden. Ein Praktikum (als Kern dieses Modulbereichs) wird voraussichtlich wieder im kommenden WiSe angeboten."

Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen“ bzw. „Spielen/Wahlvertiefung“ noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

Fachmasterstudiengang Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Modul M3: "Sportorganisation und Gesundheitssoziologie" (nur für Nachholer)

Sofern die Veranstaltung „Körper- und Gesundheitssoziologie A: Körper- und Gesundheitssoziologie“ im vorherigen Semester nicht belegt worden ist, kann sie in diesem Semester nachgeholt werden. Als Prüfungsleistung kann eine Hausarbeit angefertigt werden, sofern keine Hausarbeit in der Veranstaltung "Sportentwicklung und -organisation" geschrieben wurde.

Modul M4: „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ (nur für Nachholer)

In diesem Modul kann das Seminar „Projekt Sport und Gesundheit: Herz-Kreislaufkrankungen und Sport“ als „Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden im Kontext gesundheitsfördernder Maßnahmen“ (Projektseminar) belegt werden, sofern im vergangenen Semester keine entsprechende Projektveranstaltung absolviert wurde. Die Prüfungsleistung erfolgt als Veranstaltungsbegleitende Prüfung. In diesem Modul werden insgesamt sieben Leistungspunkte erworben.

Modul M5: „Sport, Bildung und Kognition“

In diesem Modul sind die beiden Lehrveranstaltungen „Embodied Cognition in Prävention und Therapie“ (Seminar) und „Bewegung, Handlung und kognitive Fitness“ (Seminar) zu belegen. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit vorgesehen, sofern sie nicht im Anschluss an das Seminar "Medien im Sportunterricht – Digitale Medien Sport" geschrieben wird.

Modul M6: „Gesundheitswissenschaften“

In diesem Modul ist die Lehrveranstaltung "Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen" zu belegen. Die Veranstaltung "Public Health" wird zu Beginn des 3. Semesters angeboten. Als Prüfungsleistung ist eine 15-seitige Hausarbeit als Prüfungsleistung zu einem der beiden Seminare zu erbringen.

Modul M7: „Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit“

In diesem Modul ist nun die Lehrveranstaltung „Diagnostik von Bewegung und Kognition“ (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.

Modul M8: „Projekt- und Gesundheitsmanagement“

In diesem Modul sind die zwei Lehrveranstaltungen „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (Seminar) und „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ (Seminar) zu belegen. Die Prüfungsleistung wird als Veranstaltungsbegleitende Prüfung in Form einer Präsentation durchgeführt.

Modul M9: „Scientific Skills and Research Techniques“

Im 2. Semester sollte die englischsprachige Lehrveranstaltung „Science Process Skills and Research Techniques“ (Seminar) belegt werden. Die Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung erfolgt als Modulprüfung in einem späteren Semester, d.h. erst nach Belegen der Veranstaltung „Current Developments in Health Science“.

Modul M10: „Berufsfeldprojekt Gesundheitsförderung“

Der erste Teil der Veranstaltung „Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts“ (Seminar) wird bereits am 22. März in Blockform durchgeführt. Eine Prüfungsleistung ist nach Abschluss des Berufsfeldprojekts im 3. Semester vorgesehen.

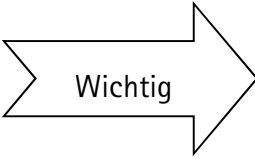
Modul „Masterarbeit“

Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Masterarbeit schreiben wollen. Ergänzend bieten Lehrende zentrale Beratungstermine an, die auf der Institus-Homepage bekannt gegeben werden.

Informationen zum Belegverfahren

Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen

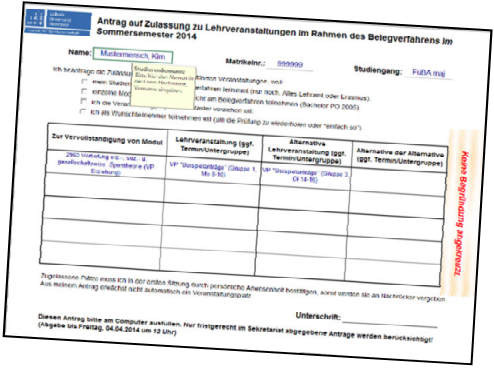
Für die Belegung **aller** Lehrveranstaltungen ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.



Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereitliegt.

Falls das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung **aller** Belegwünsche!



Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, **ab dem 06. März 2023** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Sommersemester 2023 wird das Online-Belegverfahren vom 13.03. bis zum **Dienstag, 04.04.2023 (9.00 Uhr)** freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt **nicht** zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am 04.04.2023, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. **Probleme mit Pflichtbelegungen** können am Mittwoch, 05.04.2023, von 10-12 Uhr im **Online-Meeting der Stud.IP-Veranstaltung „Problemsprechstunde Belegverfahren Institut für Sportwissenschaft“** (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrückende und Wunschkandidaten werden ggf. in dieser ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen. Die erste Sitzung findet in Präsenz statt, wenn auf der jeweiligen Kursliste auf der Institutshomepage nichts Anderes angegeben ist.

Über die Institutshomepage http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, Quereinsteigende oder Erasmusstudierende

Für Studierende mit **Zulassungsaufgaben**, **Quereinsteigende** und für **Erasmusstudierende**: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Montag, 03.04.2023 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung am Computer ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und als Scan oder Foto an sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de mailen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html bereit.

Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

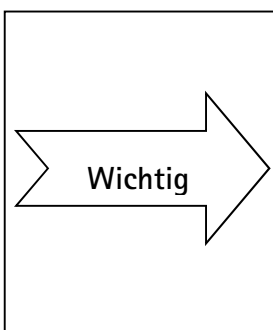
Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, sofern für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

Allen Studierenden, die das außerschulische „Praktikum Berufsfelderkundung“ im Fach Sport durchführen wollen, wird besonders empfohlen, die Veranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ zu besuchen. Diese Veranstaltung wird regelmäßig jeweils im Wintersemester angeboten und kann als „Vertiefungsseminar nach Wahl (2922)“ im Modul „Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).

	Es findet eine verpflichtende zentrale Informationsveranstaltung zum „Praktikum Berufsfelderkundung“ statt. Der Termin wird noch an dieser Stelle bekannt gegeben. Ohne die Teilnahme an der Informationsveranstaltung werden keine Praktikumsberichte angenommen.
---	--

Weitere Informationen zum Praktikum Berufsfelderkundung werden auf der Homepage unter „Lehre und Studium“ veröffentlicht.

Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

Abkürzungen

Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach
MSw	Master Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport

Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4, Neubau
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freiplätze an Gebäude 1801 (A), zwischen (B) und hinter Gebäude 1806 (C)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
OSP		Olympiastützpunkt Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 2a
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

Funktionelle Gymnastik

Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha/ Schwark, Annika/ Spahiu, Fabian/ Völker, Achim
Gruppe 1: Do 10-12 & Block 15.04. 10-13, H3, Beginn: 13.04.2023	Rödiger, Sascha
Gruppe 2: Do 14-16 & Block 15.04. 14-17, H3, Beginn: 13.04.2023	Rödiger, Sascha
Gruppe 3: Di 12-14, H3, Beginn: 11.04.2023	Schwark, Annika
Gruppe 4: Mo 8-10, H3, Beginn: 17.04.2023	Spahiu, Fabian / Völker, Achim

Psychomotorik für BSo

Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Fr 8-10, H1, Beginn: 14.04.2023	
Kommentar	Das Seminar wird in Kooperation mit einer Schule durchgeführt. Terminänderungen sind dadurch kurzfristig noch möglich - bitte auf Aktualisierungen achten!

Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Bewegung/Training	
Vorlesung, 2 SWS Effenberg, Alfred	
Mo 10-12, HS, Beginn: 17.04.2023	
Kommentar	Inhalte: In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul 'Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie' als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und denen der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. Eine umfassende Literaturliste wird in der Vorlesung verteilt. Ziele: Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.
Literatur	Meinel, K. & Schnabel, G. (2015). <i>Bewegungslehre – Sportmotorik</i>. Meyer & Meyer. Aachen. Martin, D., Carl, K., & Lehnertz, K. (2001). <i>Handbuch Trainingslehre (3 ed.)</i>. Schorndorf: Hofmann.

b: Sport und Gesundheit

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Gesundheit – Struktur und Funktion der Organsysteme

Vorlesung, 2 SWS

Stöhr, Eric

Mo 12-14, HS, Beginn: 17.04.2023

Kommentar	In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Organsysteme mit ihrer speziellen Struktur und Funktion genannt und weiterführende Literatur zur notwendigen zusätzlichen Wissensaneignung präsentiert. Der Schwerpunkt der Inhalte wird sich vor allem auf diejenigen strukturellen und funktionalen Aspekte konzentrieren, die für die akute körperliche Leistungsfähigkeit und die chronische körperliche Anpassung an Training relevant sind. Diese Inhalte werden dann, auch unter Berücksichtigung von Risiken und Risikofaktoren, auf fundamentale Erkenntnisse aus dem Bereich Gesundheit evaluiert. Die Lernenden haben die Möglichkeit zum Erwerb eines umfassenden Grundlagenwissens der Anatomie & Funktion der Organe, welches Voraussetzung für das Verständnis der Sportphysiologie in vertiefenden Veranstaltungen ist. Bitte beachten: In den Kalenderwochen 16 und 19 findet diese Veranstaltung nicht statt. Deshalb ist die Dauer der Einheiten in den anderen Wochen 105 Minuten und es wird immer s.t. begonnen.
-----------	--

Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
FüBA 1. Fach	- Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
BSo	- Fachdidaktik So 12700
MLSo	- Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Fachdidaktik So 12700
BTE	- Bachelorarbeit

Grundlagen der Unterrichtsplanung C: Emotionen im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Bocklage, Judith

Mi 8.30-10.00, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2023

Kommentar	Jubel nach dem geglückten Hochsprung, Tränen auf der Skipiste, Scham beim Betreten der Schwimmhalle, Angst vor dem Sprung über den Kasten, Wut über unfaires Spielverhalten – Emotionen sind zentrale Bestandteile des Sportunterrichts. Sie beeinflussen unser Denken und Handeln und haben somit nicht nur Auswirkungen auf den Lernprozess, sondern können Situationen bis in das Erwachsenenalter – positiv wie negativ – prägen. Für die Sportlehrkraft gilt es, diese wahrzunehmen, zu verstehen, in der Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen oder zu thematisieren und funktional zu nutzen. Neben der theoretischen Annäherung an das Phänomen Emotionen im Lernprozess werden in dieser Veranstaltung praktische Sequenzen erprobt und analysiert, sowie Möglichkeiten und Grenzen empathischen Sportunterrichts mit dem Ziel eines positiv emotionalen Bewegungserlebens diskutiert.
-----------	--

Spezielle sportpädagogische Aspekte B: Potenziale des Schulsports

Seminar, 2 SWS

Ziert, Julien

Fr 8.30-10.00, Sem4 (IfS), Beginn: 14.04.2023

Kommentar	In diesem Seminar werden die Potenziale des Schulsports in den Blick genommen. Dabei sollen – neben einer theoretischen Erschließung des Themas – insbesondere die Möglichkeiten des außerunterrichtlichen Schulsports „erlebt“ werden, indem ein Sporttag für einen fünften Jahrgang auf dem Sportcampus geplant, durchgeführt und ausgewertet wird. Die Teilnahme an dem Termin (Fr. 23.06.2023, 8-14 Uhr) fist als Teil der Studienleistung zwingend erforderlich, wobei diese Anwesenheitszeiten bei der Seminarplanung berücksichtigt werden.
-----------	---

Spielvermittlung A: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung

Seminar, 2 SWS

Sbaa, Semy

Mo 10-12, Sem2 & H1, Beginn: 17.04.2023

Kommentar In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sichtbar und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erprobt. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert.

Trend- und Abenteuersport in der Schule B: Radfahren im Schulsport - kompetenzorientiertes Lernen rund ums Rad

Seminar, 2 SWS

Meyer, Arno

Do 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2023

Kommentar Radfahren liegt im Trend! In den Medien überschlagen sich entsprechende Zuweisungen: „Deutschland wird Fahrradland“, „Ungebremster Fahrrad-Boom“, „Trend 1: Radfahren, Radfahren, Radfahren“, „Mobilität der Zukunft: Das Fahrrad ist das neue Auto“ usw. Und tatsächlich gibt es in Deutschland inzwischen ca. 80 Millionen Fahrräder. In bundesdeutschen Großstädten hat sich die Anzahl an Rädern in den letzten 10 Jahren sogar verdoppelt. Statistisch steht damit allen Einwohnern*innen ein Fahrrad zur Verfügung. Diese Zahlen sagen allerdings noch wenig darüber aus, inwieweit Kinder und Jugendliche von diesem Trend betroffen sind und ob und in welcher Weise auch der Schulsport bereits auf diese Veränderungen reagiert hat. Zur Beantwortung dieser Fragen werden die aktuellen Kinder- und Jugendsportstudien, die schulischen Curricula und die entsprechende Fachliteratur analysiert und ausgewertet. Daran anknüpfend wird es das Hauptziel des Seminars sein, kompetenzorientierte Handlungsempfehlungen für das Radfahren im Schulsport in einem engen Theorie-Praxisverbund zu entwickeln. In diesem Kontext wird ein breitgefächelter bzw. multiperspektivischer Zugang zu Grunde gelegt, der das Geschehen „rund ums Rad“ nicht nur als klassische Fortbewegungsmöglichkeit thematisiert, sondern vielfältige Formen wie z.B. Fahrradrallies, Ein- und Kunstradfahren, Mountainbiking, Spinning und Spiele mit dem Fahrrad (Radball, Radpolo usw.) erprobt und ausgewertet.

Hinweis: Als Voraussetzung für das Seminar ist es notwendig, dass die Studierenden an (vorher festgelegten) Terminen über ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Fahrradhelm verfügen!

Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe

Seminar, 2 SWS

Rödiger, Sascha

Mo 16.00-19.00, Sem4 (IfS), Beginn: 17.04.2023

Kommentar

Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass die Theoriestunden im Kursraum sowie in Praxisstunden in einer Sportstätte gehalten. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen.

In diesem Seminar sollen Möglichkeiten zur Gestaltung sporttheoretischer Inhalte im Unterricht sowie die Verknüpfung dieser im Theorie-Praxisverbund erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch das Kennenlernen verschiedener didaktisch-methodischer Modelle erarbeitet werden.

Das Seminar findet aus organisatorischen Gründen dreistündig statt.

Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap

Seminar, 2 SWS

Schmitz, Gerd

Mo 14-16, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 17.04.2023

Kommentar

Menschen verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen im Sport. Neben dem Spaß an der Bewegung, dem gemeinsamen Miteinander oder dem Leistungsstreben stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Besonders deutlich wird dies im Sport mit Menschen mit Handicaps oder Erkrankungen. Neben den Grundlagen zur Inklusion werden in dem Seminar Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens von Menschen mit und ohne Handicap vorgestellt und Differenzierungsmodelle vermittelt. Darüber hinaus werden bedarfsgerechte und individualisierte Angebote thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Sammeln praktischer Erfahrungen in der Umsetzung von Bewegungsprogrammen. Zwei Seminareinheiten werden daher montags von 16 bis 18 Uhr in einer inklusiven Sportgruppe durchgeführt.

Berufsschulspezifische Sportpädagogik für BTE: Schwierige Lerngruppen

Seminar, 2 SWS

Meyer-Plöger, Anke

Di 12-14, Sem1, Beginn: 11.04.2023

Kommentar

In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschüler*innen“ und „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden. Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen werden an Beispielen konkretisiert. Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren.

Unterrichtsmethoden B: Mitbestimmung im Sportunterricht

Seminar, 2 SWS

Menzel, Annette

Do 9-12, Sem1, Beginn: 13.04.2023

Kommentar Mit dem "Erziehenden Sportunterricht" und der "Kompetenzorientierung" gewinnen selbstständiges Arbeiten, Mitbestimmung und Selbstbestimmung im Sportunterricht zunehmend an Bedeutung. Lehrkräften kommt dabei die Aufgabe zu, Unterrichtssituationen so zu planen beziehungsweise zu arrangieren, dass sie den SchülerInnen Möglichkeiten zur demokratischen Partizipation und zum Selbstständigen Gestalten des Unterrichts bieten. Neben den theoretischen Grundlagen zur Mitbestimmung der SchülerInnen im Sportunterricht, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, diese in der Praxis anzuwenden und zu reflektieren.

Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd

Seminar, 2 SWS

Schmitmeier, Petra

Block 12.-14.05., RVW Badenstedt, Beginn: 14.04.23 14-16 als Onlinemeeting

Kommentar Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin Einfluss nehmen zu dürfen auf seinen Alltag wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd"! Auf welcher vielfältigen Weise das geschieht, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion" bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserlebnisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltung im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden.

Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (einmaliger Kostenbeitrag von € 20,-). Genaue Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Eine Literaturliste wird beim ersten Termin ausgegeben.

Weiterführende Themen Sport und Erziehung: Lernen durch Herausforderungen - Begleitung eines Projektes

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Karina / Schmitmeier, Petra

Mi 10-14, Sem2 & Tanz, Beginn: 12.04.23 10-12 in Sem2

Kommentar

Scheitern ist erlaubt! Vielmehr noch: Scheitern ist erwünscht! Das Bewältigen von Krisensituationen ist in unserer heutigen Sozialisation allgegenwärtig und sollte bereits in der Kindheit gefördert werden. Das Projekt „Herausforderung“ bietet für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, diese Krisensituationen zu schaffen, auszuhalten und zu bewältigen. An der KGS Pattensen wurde die "Herausforderung" als Jahrgangsprojekt etabliert. Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bezüglich einer selbst gestellten Aufgabe eine oder mehrere Wochen außerhalb ihres Wohnortes zu bewähren, wobei sie von sogenannten „Coaches“ begleitet werden. Die Teilnehmer*innen dieses Seminars können diese Coaches sein bzw. den Planungsprozess zur Herausforderung begleiten.

Mit Hilfe eines ressourcenorientierten Blickwinkels auf den Menschen sollen im begleitenden Seminar auf theoretischer Ebene Ansätze einer ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung und einer Erlebnispädagogik erarbeitet werden. Der Empowerment-Ansatz und der partizipative Prozess hin zu mehr Autonomie und Selbstbestimmung ergänzen diese wissenschaftliche Basis. Im Seminar lernen die Studierenden einerseits grundlegende Aspekte der Ressourcenorientierung, der Erlebnispädagogik und Förderung gruppenspezifischer Strukturen (z.B. durch szenisches Spiel) kennen, andererseits bewältigen sie in Kleingruppen eine persönliche Herausforderung und sind aktiv im Planungsprozess der schulischen Herausforderungsgruppen eingebunden.

Nähere Infos zur Verrechnung auf weitere Studienleistungen beim Begleiten einer Schüler*innengruppe folgen beim ersten Termin.

Seminartermine:

12.4. (IfS)/ 19.4. (Schule)/ 26.4. (Schule)/ 3.5. (IfS)/ 10.5. (Reitstall)/ 7.6. (Schule)

Termin der Herausforderung: 21.8.-6.9.23

b: Sport und Gesellschaft

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG 2. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
MLBS	- Masterarbeit

Sportgeschichte - zeitgenössische Aspekte A: Historische und Zeitgenössische Perspektiven auf Sport- Körper- und Bewegungskulturen

Seminar, 2 SWS Günter, Sandra

Di 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023

Kommentar	Historisches Wissen ist unverzichtbar für ein Verständnis gegenwärtiger Lebenssituationen und sozialer Verhaltensweisen auch im Sport. Durch diese Kenntnisse können Ursachen, ihre Entstehungsbedingungen und zukünftige Entwicklungen historisch verstanden und politisch eingeordnet werden. In den sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft sind seit dem wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte (Cultural Studies) ab den 1990er Jahren, in den letzten Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen (Landwehr, 2009). Im Fokus dieses Seminars steht die Analyse des politisch instrumentalisierten Sports im vergangenen Jahrhundert. Diese wird insbesondere an Beispielen aus der neueren Geschichte insbesondere der NS- und DDR/BRD behandelt, da es in diesen politischen Systemen zu einer besonders engen Verflechtung und Interdependenz zwischen Sport und Politik gekommen ist (Güldenpfennig, 1992; Krüger 2005).
Literatur	Krüger, M. (2005) <i>Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports</i>. In drei Bänden, Schorndorf: Hofmann. Krüger, M. & Langenfeld; H. (Hrsg.) (2010). <i>Handbuch Sportgeschichte</i>, Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport Band 173. Schorndorf: Hofmann.

Sportsoziologie - Integration B: Intersection of class, 'race', gender, ability and diversity in Sport

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023

Kommentar

Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist Annahmen vermeintlich „natürlicher“ Unterschiede und sozialer Ungleichheiten zu legitimieren und Machthierarchien zu reproduzieren. So ist Sport nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es z.B. nicht nur eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern auch eine klare Alters-, Einkommens- und auch Hautfarbendominanz in Sportarten und deren Organisationsstrukturen. Der intersektionale Diversitätsansatz muss im Sport dem Ziel der Inklusion und gleichberechtigten Teilhabe folgen, ohne diese Zielsetzung wird er zu einer neoliberalen Begriffshölse. Denn die Nutzung des Diversitätsbegriffs ist inflationär vorangeschritten und lässt oft eine kritisch prüfende Theorie vermissen.

In dem Seminar werden daher nationale und internationale sportwissenschaftliche Forschungsansätze in Rückbindung an soziologische Theorien der Diversitäts- und Ungleichheitsforschung aber auch integrative sportpädagogische Ansätze kritisch diskutiert.

Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Forschung diesbezüglich stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden diese Ansätze auch Berücksichtigung in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung in Form von englischsprachiger Literatur finden.

Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz haben class, 'race', gender, ability and diversity insbesondere auch in der Verflechtung (Intersektionalität) mit anderen Differenzkategorien im Feld des Sports?

Konkrete theoriegeleitete Themen werden u. a. sein:

- Vielfalt und Partizipation/Inklusion
- Sport, Geschlecht und Diversität
- Identität, Nationalität, 'Belonging'
- Sport und Gewalt
- Rassismus, Sexismus und Klassismus im Sport
- Unconscious Bias in Sport
- Critical Race Theory (CRT)
- Ableism and Bodyism in Sport

Körper- und Gesundheitssoziologie A	
Seminar, 2 SWS	Kühnemann, Pia
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 17.04.2023	
Kommentar	Sport und Bewegung gelten in aktuellen Diskursen als Allheilmittel, um den Körper fit zu machen und ihn gesund zu erhalten. Wie genau dabei der gesunde Körper definiert wird, was als gesund oder krank gilt und welche Rolle das individuelle Verhalten im Alltag und im Sport dabei spielen kann und soll, ist historisch sehr unterschiedlich verhandelt worden. Aus gesellschaftstheoretischer Perspektive deutet vieles darauf hin, dass der Körper aktuell auf eine besondere Weise im Mittelpunkt regulierender (Selbst-)Techniken steht. In dem Seminar werden aktuelle Gesundheitsverständnisse und -techniken daher in gesellschaftlichen Arenen wie dem Schul- und Gesundheitssport und hinsichtlich ihrer historischen und machttheoretischen Bezüge untersucht (Hehlmann et al., 2018). Wir werden uns dabei konkret mit den folgenden Fragen beschäftigen: Welche spezifischen Körperbilder und -formen bilden aktuell das Ideal eines gesunden Körpers? Mit Hilfe welcher Gesundheits- und Körpertechniken soll dieses Ideal erreicht werden? Inwiefern werden diese auch im Schulsport und in staatlich geförderten Gesundheitssportprogrammen vermittelt? Welche Rolle spielen dabei Differenzkategorien wie Class, Ethnizität, Ability und Gender? Und inwiefern gehen damit Normierungen, Ein- und Ausschlüsse einher? Wie wird mit Abweichungen umgegangen und welche Auswirkungen hat das auf unser Alltagshandeln? Davon ausgehend werden wir ein Blick auf solche Gesundheitskonzepte werfen, welche die tiefgreifenden wechselseitigen Abhängigkeiten des Menschen mit seiner Umwelt berücksichtigen und damit nicht die Gesundheit des einzelnen Menschen, sondern des gesamten Planeten zum Gegenstand gesundheitsfördernder Maßnahmen machen. <u>Themen</u> - Geschichte von Gesundheit und Fitness - Soziologie des Körpers und des Sports - Sport und Biopolitik - Selftracking und Body Enhancement - Gesundheitliche Ungleichheit - Deviante Körper - Gesundheit im Schulsport - Healthism und Fat Politics - Health4All - Planetary Health
Literatur	Hehlmann, Th., Schmidt-Semisch, H. & Schorb, F. (2018): Soziologie der Gesundheit. München: UKV.

Grundthemen der Sportsoziologie: Die soziale Ver(antw)ortung des organisierten Sports in Deutschland

Seminar, 2 SWS

Schwark, Annika

Do 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 13.04.2023

Kommentar	Der Sport als ‚machtvolles Sozialsystem‘ nimmt innerhalb der Gesellschaft eine ambivalente Rolle ein: Zum einen wird dem Sport u.a. durch Politik und Medien ein enormes Potential zugeschrieben, gesellschaftliche Barrieren zu überwinden, zum anderen hat sich der Sport in seiner historischen Entwicklung bis heute als signifikantes Feld der (Re-)Produktion von Ungleichheitsverhältnissen und Diskriminierungsstrukturen offenbart. Besonders Sportorganisationen stehen als ‚Akteure der Zivilgesellschaft‘ in der Verantwortung, einen Beitrag zur Lösung sozialer Probleme zu leisten, indem Verbands- und Vereinsstrukturen so gestaltet werden, dass sich die sozialen, präventiven, erzieherischen und integrativen Funktionen des Sports entfalten können. In diesem Seminar wird der organisierte Sport in Deutschland unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, z.B. als Arbeitgeber, Dienstleister, Bildungsanbieter, vor allem aber als Mediator und Chancengeber, um das Augenmerk darauf zu lenken, wie einzelne Organisationen mit gesellschaftlichen Erwartungen und Anforderungen umgehen und welche Hindernisse, aber auch Chancen daraus entstehen können. Geplant ist außerdem, Expert*innen aus dem organisierten Sport zu Wort kommen zu lassen, um einen vertiefenden Einblick in aktuelle Entwicklungen zu bekommen.
Literatur	Breuer, C. & Feiler, S. (2021). <i>Sportvereine in Deutschland: Ergebnisse aus der 8. Welle des Sportentwicklungsberichts. Sportentwicklungsbericht für Deutschland 2020 bis 2022 - Teil 1</i>. Bonn: Bundesinstitut für Sportwissenschaft. Dart, J. & Wagg, S. (Hrsg.). (2016). <i>Sport, Protest and Globalisation. Stopping Play</i>. London: Palgrave Macmillan. Delto, H. (2021). <i>Vorurteile und Stereotype im Vereinssport. Eine Analyse im Kontext von Sozialisation und Antidiskriminierung</i>. Bielefeld: transcript. Gieß-Stüber, P., Burrmann, U., Radtke, S., Rulofs, B., & Tiemann, H. (2014). <i>Expertise - Diversität, Inklusion, Integration und Interkulturalität. Leitbegriffe der Politik, sportwissenschaftliche Diskurse und Empfehlungen für den DOSB und die dsj</i>. Frankfurt am Main: Deutscher Olympischer Sportbund. Westdeutscher Rundfunk Köln (2022). <i>Sport inside - der Podcast</i>. Zugriff unter https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/sport-inside/index.html.

Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition – Was Sport im Kopf bewegt

Seminar, 2 SWS Effenberg, Alfred

Di 14-16, Sem1, Beginn: 11.04.2023

Kommentar	Inhalte: Sportliches Training spricht das Herz-Kreislauf-System an und verändert die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Aber welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf den Kopf – welchen Einfluss übt diese auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung aus? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es gar Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min. Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten eignen sich in besonderer Weise, in verschiedenen Handlungsfeldern (Beruf, Schule, Alltag etc.) vom Training zu profitieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil ausgewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte bestimmter Sportarten auf die kognitive Entwicklung und Leistungsfähigkeit kennenzulernen. Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.
Literatur	Hötting, K. & Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann & N. Stiller (Hrsg.), <i>Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen</i> (S. 211-221). Berlin: Springer. Zentgraf, K. & Munzert, J. (2014). <i>Kognitives Training im Sport</i>. Göttingen: Hogrefe.

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition C: Bewegung, Handlung und kognitive Fitness

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023

Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit, als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.
-----------	--

Bewegungslehre Schwerpunkte A: Music, Sound and Motion

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred

Mi 10-12 & Blöcke 09.06. 13-19 / 10.06. 10-16, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2023

Kommentar	Inhalte: Klänge und Musiken lassen sich vielfältig in den Sportunterricht integrieren, sie motivieren zum Sich-Bewegen und werden in vielen Sportarten eingesetzt (Tanz, Sportgymnastik, Fitness, Laufen etc.). Auch in anderen Zusammenhängen wirkt akustische Information auf die Bewegung: Es gibt eine breite Palette akustischen Feedbacks und natürlicher bewegungsbegleitender Geräusche, die im Sport für die Bewegungsregulation genutzt werden (Rudern, Squash, Tischtennis etc.). Beim Spracherwerb und Musizieren ist eine sehr direkte Beziehung zwischen fein abgestuften Bewegungen (Sprechmotorik bzw. Feinmotorik der Hände etc.) und Klangresultaten offensichtlich. So gibt es insgesamt ein breites Spektrum von bewegungs-akustischen Zusammenhängen, die im Seminar vorgestellt und mit einem Bezug auf aktuelle Forschungsansätze entwickelt werden. Ziele: Im Seminar werden die funktionellen Zusammenhänge zwischen Musik, Sound und Bewegung in den verschiedenen Facetten behandelt. Einzelne Seminartermine können als kleine "Praxis-workshops" für die Vermittlung der bei den Teilnehmenden vorhandenen Sport-/Musik-/Klang- und Bewegungs-Erfahrungen genutzt werden, um die Vielfalt musikalischer und akustischer Unterstützung im Sportunterricht und Training kennenzulernen.
Literatur	Bruhn, H., Kopiez, R. & Lehmann, A. C. (Hrsg.) (2008). Musikpsychologie. Das neue Handbuch. Hamburg: Rowohlt. Effenberg, A. O., Fehse, U., Schmitz, G., Krueger, B., & Mechling, H. (2016). Movement sonification: effects on motor learning beyond rhythmic adjustments. <i>Frontiers in neuroscience</i>, 10, 219.

Embodied Cognition A: Embodied Cognition in Prävention und Therapie

Seminar, 2 SWS

Krüger, Melanie

Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 17.04.2023

Kommentar

Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“.

b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
FüBA 1. Fach	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
MLG 1./2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
MLSo	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
MLSo Zert 2. Fach	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
BTE / MLBS Zert	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

Sportphysiologie A: Extrempysiologie

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Block 30.05.-02.06. 10.00-15.30, Sem4 (IfS)

Kommentar In dieser vertiefenden Veranstaltung wird die Funktion des menschlichen Körpers und dessen Leistungsfähigkeit unter extremen Bedingungen erläutert, diskutiert und evaluiert. Spezielle Inhalte des Seminars sind: die Auswirkungen von Hitzestress, Kälte, Dehydrierung, Hypoxie / Alpinismus, Tauchen, Mikrogavitation / Raumfahrt und extremer Kraft- und Ausdauersport.

Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Block 13./14.05. 8.00-18.00, MHH, Beginn: 17.04.2023 8-10 in Sem1

Kommentar **Inhalte:** Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio-Taping, Faszien-Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.

Das Seminar findet als Wochenendblock am 13./14.05. von 8.00-18.00 Uhr in der MHH statt. Es beginnt mit einer verbindlichen Vorbesprechung am Montag, 17.04.23 von 8-10 Uhr in Sem1.

Spezielle sportmedizinische Aspekte B: Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023

Kommentar Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühligste Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut.

Bitte beachten: In den Kalenderwochen 16 und 19 findet diese Veranstaltung nicht statt. Deshalb ist die Dauer der Einheiten in den anderen Wochen 105 Minuten und es wird immer s.t. begonnen.

Sportverletzungen, Prävention und Therapie A – Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat – moderne Therapieverfahren und Perspektiven

Seminar, 2 SWS

Karkosch, Roman

Di 16-18, Annastift, Beginn: 11.04.2023

Kommentar In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.

Diese Veranstaltung kann nur im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftliche Sporttheorie“ belegt und eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren). In dieser Veranstaltung können keine Prüfungsleistungen erbracht werden.

Science process skills and research techniques

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Mo 12-14, Sem1, Beginn: 17.04.2023

Kommentar Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

MLG 1./2. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLG Zert 3. Fach	- Heterogenität im Schulsport 11500
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Helfen und Sichern

Seminar, 1 SWS

Bocklage, Judith

Gruppe 1: Di 12-13, H2, Beginn: 11.04.2023

Gruppe 2: Di 13-14, H2, Beginn: 11.04.2023

Kommentar

Psychomotorik für MLG

Seminar, 1 SWS

Schiedek, Karina

Gruppe 1: Block 8-14 (Mo, 19.06.); Beginn: Mo, 15.05.23 16-18 als Onlinemeeting

Gruppe 2: Block 8-14 (Di, 20.06.); Beginn: Mo, 15.05.23 18-20 als Onlinemeeting

Gruppe 3: Block 8-14 (Mi, 21.06.); Beginn: Di, 16.05.23 16-18 als Onlinemeeting

Gruppe 4: Block 8-14 (Do, 22.06.); Beginn: Di, 16.05.23 18-20 als Onlinemeeting

Kommentar Für alle vier Gruppen gilt: Die jeweilige gruppenspezifische Vorbesprechung (als Onlinemeeting) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekttag. Dieser wird von 8-14 Uhr in Kooperation mit einer Schule auf dem Sportcampus realisiert.

Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

FüBA 1./2. Fach	- Projektmodul 10600
MLG 1. Fach	- Forschendes Lernen 11800
MLG Zert 3. Fach	- Projektmodul 10600
MLBS / MLBS Zert	- Projektmodul TE 12400

EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra / Schmitz, Gerd
Gruppe 1: Mi 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2023	Günter, Sandra
Gruppe 2: Mi 12-14, Sem1, Beginn: 12.04.2023	Schmitz, Gerd

Kommentar	Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung oder doch ein Mixed Methods Design? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.
-----------	---

Projekt: Störungen im (Sport-)Unterricht

Seminar, 4 SWS	Menzel, Annette
Mi 8-12, Sem1, Beginn: 12.04.2023	

Kommentar	Störungen im Unterricht sind omnipräsent. Unterrichtsstörungen gehören zu den stärksten Belastungen im Lehrer:innenberuf, aber auch die Lerngruppe und in ihr der Einzelne sollen in diesem Seminar Teil der Betrachtung sein. Es ist nicht ungewöhnlich, dass in ein und derselben Lerngruppe unterschiedlich ausgeprägte Störungen unter unterschiedlichen Bedingungen auftreten. Dieses Phänomen könnte vermuten lassen, dass Unterrichtsstörungen also gewissen Ursachen unterliegen, die beeinflussbar zu sein scheinen. In der theoretischen Grundlagenarbeit, die einen Teil des Seminars darstellt, aber auch in der von Teilnehmer:innen des Seminars durchgeführten, praktischen Sequenz in der Schule, ergeben sich Möglichkeiten zur Forschung und Analyse von Unterrichtsstörungen sowie die Entwicklung von konstruktiven Handlungsmöglichkeiten. Es finden zwei Termine mit verpflichtender Teilnahme außerhalb der regulären Seminarzeit statt: Freitag 21.04.2023 & Freitag 05.05.2023, jeweils von 14-18 Uhr im Seminarraum 4. Letzte Sitzung: 05.07.2023.
-----------	--

Projekt Sport und Gesundheit: Herz-Kreislaufkrankungen und Sport

Seminar, 4 SWS

Stöhr, Eric

Block 17./18. & 21.-23.8. 9.30-16.30, Sem4 (IfS), Beginn: 28.04.23 12-18 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Mehr als 1,3 Milliarden Menschen weltweit haben Bluthochdruck, und die Anzahl der Millionen von Menschen mit Herzinsuffizienz steigt rasant an. Bluthochdruck ist ein bekannter Risikofaktor, der die Lebensdauer und -qualität negativ beeinflusst. Herzinsuffizienz ist durch eine drastisch reduzierte körperliche Leistungsfähigkeit und ein „schwaches Herz“ gekennzeichnet, was ebenfalls zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensdauer und -qualität führt. Jedoch sind die Gründe für beide Herz-Kreislaufkrankungen nicht bekannt und „Heilung“ erscheint aus aktueller medizinischer Sicht nicht möglich.

In diesem Blockseminar wird das Verständnis des Herz-Kreislaufsystems, wie es seit 1628 von William Harvey propagiert wird, hinterfragt, und die Studierenden werden dazu ermutigt, alternative Lösungen zu entwickeln, die die Gründe für eine krankhafte Entwicklung unseres Herzens bieten kann. Bei Abschluss des Seminars sollen die Studierenden nicht nur ihr Wissen über das Herz-Kreislaufsystem erweitert haben, sondern auch Kompetenzen in der Analyse und Synthese neuer Ideen gewonnen haben, die in der Zukunft auf andere Gebiete, insbesondere des Sports, angewendet werden können.

Die Verwendung eines mobilen Endgerätes (Windows oder OS) vor Ort ist notwendig.

Projekt Sport und Erziehung: Trendsport SUP in der Schule

Seminar, 4 SWS

Selker, Nico / Schiedek, Steffen

Do 14-17, Sem1, Beginn: 20.04.2023

Kommentar

Um (Wasser-)Sport kompetenz- und handlungsorientiert vermitteln zu können, müssen (angehende) Lehrpersonen komplexe Entscheidungen hinsichtlich der methodisch-didaktischen Konzeption treffen. Das Stand-Up-Paddling bietet Lernenden dabei einen vermeintlich sanften Einstieg in die Welt des Wassersports. Zeitgleich stellt sie die Sporttreibenden vor eine koordinative Herausforderung. Vor allem aber bietet diese Trendsportart Lernenden eine Möglichkeit des Perspektivwechsels, durch welche sie sich neuartige, von Land schwer zu erreichenden Lebensräume erschließen können.

Doch eignet sich diese ausgewählte Wassersportart auch für inklusive Settings? Welche Formen der Leistungsbewertung stehen mir zur Verfügung? Inwieweit bringt SUP besondere pädagogische, lerntheoretische sowie organisatorische Besonderheiten mit sich?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Projekt in einem Theorie-Praxis-Verbund, in dem neben theoretischen Perspektiven auch Gelegenheit zur Praxiserprobung geboten werden soll. Dabei sollen die Studierenden möglichst frühzeitig eigene kleinere Forschungsfragen definieren, die im Rahmen des Projektes bearbeitet werden.

Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

MLG 1./2. Fach	- Fachpraktikum LG 11700
MLSo	- Fachpraktikum LSo 13300
MLBS	- Fachpraktikum LBS 12500

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG (Gruppe 1 & 2 semesterbegleitend)

Seminar, 2 SWS	Rödiger, Sascha / Völker, Achim
Gruppe 1: Do 8-12, Schule, Beginn: 13.04.2023	Völker, Achim
Gruppe 2: Fr 8-12, Schule, Beginn: 11.04.23 18-20 (online)	Rödiger, Sascha
Kommentar	Diese beiden Gruppen finden <u>semesterbegleitend</u> an der IGS Garbsen bzw. der IGS Linden statt.

Vorbereitung Fachpraktikum für MLG (Gruppe 3 & 4 als Block)

Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Menzel, Annette / Bocklage, Judith / Meyer-Plöger, Anke
Gruppe 3: Block 04.09.-06.10.23, Schule, Beginn: 10.05.23 16.15-17.15 im HS	Meyer, Arno / Menzel, Annette
Gruppe 4: Block 04.09.-06.10.23, Schule, Beginn: 10.05.23 16.15-17.15 im HS	Bocklage, Judith / Meyer-Plöger, Anke
Kommentar	Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums, das vom: 04.09.2023 – 06.10.2023 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird. Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Mittwoch, 10.05.2023 von 16:15 – 17:15 Uhr im Hörsaal ausgegeben.

Bachelor-/Masterarbeit

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Bocklage, Eckardt, Effenberg, Grätz, Günter, Hwang, Krüger, Kühnemann, Letzelter, Menzel, Meyer, Meyer-Plöger, Mirifar, Mühlpforte, Rödiger, Salzmann, K. Schiedek, S. Schiedek, G. Schmitz, Schwark, Selker, Stöhr, Völker, Ziert	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden, oder die Betreffenden nehmen an einem Kolloquium teil.

Master Sportwissenschaft (2. Semester)

Für den Master Sportwissenschaft müssen im zweiten Semester alle nachfolgend aufgelisteten Veranstaltungen belegt werden.

M5: Sport, Bildung und Kognition

Embodied Cognition in Prävention und Therapie	
Seminar, 2 SWS	
Mo 10-12, Sem4 (IfS), Beginn: 17.04.2023	
Kommentar	Der „Embodied Cognition“-Ansatz geht davon aus, dass Psyche und Körper in einem wechselseitigen Zusammenspiel stehen – dass also nicht nur die Psyche den Körper beeinflusst, sondern auch der Körper die Psyche. Letzteres hieße, dass unsere mentalen Fähigkeiten (wie z.B. Wahrnehmung, Denken und Sprache) nicht allein durch Rechenprozesse im Gehirn erklärt werden können, sondern dass auch der Körper entscheidenden Einfluss auf das Mentale nimmt. In diesem Seminar werden wir uns mit neuesten Forschungsergebnissen aus der Psychologie, der Kognitions- und Neurowissenschaft und der Sportwissenschaft beschäftigen, die empirische Belege für die Grundannahmen des „Embodied Cognition“-Ansatzes liefern. Unter anderem wollen wir folgenden Fragen kritisch nachgehen: „Wirkt sich sportliche Erschöpfung darauf aus, wie wir die Welt wahrnehmen?“ und „Ist unsere Wahrnehmung abhängig vom sportlichen Erfolg?“, sowie „Wie hängen Körperhaltung und Emotionen zusammen?“ und „Wirkt sich unsere Fähigkeit, in der Umwelt zu handeln, darauf aus, wie wir diese Umwelt bewerten?“

Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition C: Bewegung, Handlung und kognitive Fitness	
Seminar, 2 SWS	
Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023	
Kommentar	In diesem Seminar wird der aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisstand zur Wechselbeziehung von Bewegung – Kognition und Handlung mittels systematischer Literaturanalysen erarbeitet und diskutiert. Schwerpunkte liegen dabei sowohl auf dem Einfluss körperlicher Aktivität und Fitness auf die kognitive Leistungsfähigkeit, als auch dem Einfluss kognitiver Leistungsfähigkeit auf die motorische Handlungsfähigkeit im Alltag und im Sport. In Kleingruppen wird die bestehende Literatur im Hinblick auf verschiedenen Zielgruppen (z.B. Kinder & Jugendliche, Senioren, neurologische Patienten, Sportler) recherchiert, analysiert, präsentiert und innerhalb der Seminargruppe diskutiert.

M6: Gesundheitswissenschaften**Ganzheitliche Aspekte der Gesundheitsförderung in Prävention und Therapie – Leistungsdiagnostik von Patientengruppen**

Seminar, 2 SWS

Stöhr, Eric

Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2023

Kommentar	Durch die praxisbezogene Theorie sowie praktischer Beispiele erlangen die Lernenden wichtige Kompetenzen in der fundamentalen Sportmedizin. Speziell werden die methodologischen Formen der Leistungsdiagnostik von verschiedenen Gruppen erläutert, u.a. bei KrebspatientInnen, HerzpatientInnen, schwangeren Frauen. Eine wichtige Komponente ist die Entwicklung einer integrativen Sichtweise, die die feinfühligste Koordination aller Organsysteme berücksichtigt. Die Lernenden werden mit den Ursachen von Krankheiten und der Rolle der körperlichen Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Diagnose und Therapie von Krankheiten vertieft vertraut. Bitte beachten: In den Kalenderwochen 16 und 19 findet diese Veranstaltung nicht statt. Deshalb ist die Dauer der Einheiten in den anderen Wochen 105 Minuten und es wird immer s.t. begonnen.
-----------	--

M7: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit**Diagnostik von Bewegung und Kognition**

Seminar, 2 SWS

Effenberg, Alfred / Hwang, Tonghun

Di 10-12, Sem1, Beginn: 11.04.2023

Kommentar	Inhalte: In dieser Seminarveranstaltung werden ausgesuchte Diagnose- und Testverfahren zur kognitiven Funktions- und Leistungsfähigkeit mit einem Bezug zu ausgesuchten klinischen und therapeutischen Anwendungsfeldern, z.B. Schlaganfalldiagnostik und -Rehabilitation, behandelt. Zudem werden Bezüge zu aktuellen Therapieansätzen hergestellt, bei denen ein Schwerpunkt auf die Messung und Dokumentation der motorischen Fähigkeitenentwicklung gelegt wird. Dazu wird eine Methode zur kinematischen Bewegungsanalyse vorgestellt. Den Teilnehmenden werden Einblicke und erste Kontakte in und zu ausgesuchte/n Partnereinrichtungen in den Bereichen der Medizin und der Therapie/Rehabilitation vermittelt. Sofern möglich ist vorgesehen, einzelne Veranstaltungstermine an Partnereinrichtungen (z.B. Medizinische Hochschule Hannover, BDH-Klinik Hessisch Oldendorf) zu realisieren, was eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität für einzelne Termine erfordert. Die sporadischen externen Termine werden am Beginn der Veranstaltung abgestimmt bzw. bekanntgegeben. Ziele: Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung bei spezifischen Einschränkungen bzw. Zielgruppen. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
Literatur	Schellig, D., Drechsler, R., Heinemann, D., Sturm, W. (Hrsg.) (2009). <i>Handbuch neuropsychologischer Testverfahren. Bd.1 Aufmerksamkeit, Gedächtnis, exekutive Funktionen</i> . Göttingen: Hogrefe Verlag.

M8: Projekt- und Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement	
Seminar, 2 SWS	Kaeding, Tobias
Block: Freitag 21.04.23, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Seminarraum 1 Samstag, 22.04.23, 10.00 bis 17.00 Uhr in Seminarraum 1 Freitag 02.06.23, 15.00 bis 18.00 Uhr, per BigBlueButton Samstag, 03.06.23, 9.00 bis 16.00 Uhr, per BigBlueButton	
Kommentar	Das Seminar bietet den Studierenden einen praxisnahen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement und grenzt dieses gegenüber anderen in Unternehmen gesundheitsrelevanten Bereichen ab. Neben den Akteuren und zentralen Bestandteilen eines evidenzbasierten betrieblichen Gesundheitsmanagements werden insbesondere die spezifischen Herausforderungen und Handlungsfelder im Rahmen der betrieblichen Gesundheit betrachtet und analysiert. Zudem werden Grundlagen eines praxisorientierten Projektmanagements sowie grundlegende (unternehmerische) Strategien vermittelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Gesundheitsförderung in spezifischen Settings“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements vorbereitet. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der Lage sein, ein grundlegendes betriebliches Gesundheitsmanagement in einem Unternehmen zu implementieren sowie Projekte im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zu planen, zu diskutieren und umzusetzen.
Literatur	Uhle, T. & Treier, M. (2015). <i>Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen</i> . Berlin, Heidelberg: Springer.

Gesundheitsförderung in spezifischen Settings	
Seminar, 2 SWS	Borchers, Daniel
Blöcke HS (IfS), 06.05. 10:00 - 17:00 Uhr, Seminarraum 4 & Halle 3. 07.05. 10:00 - 16:00 Uhr, Seminarraum 4 & Halle 3. 01.07. 10:00 - 17:00 Uhr, Seminarraum 4 & Halle 3	
Kommentar	In der Ottawa-Charta der Gesundheitsförderung aus dem Jahre 1986 heißt es, dass Gesundheit von Menschen in der alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt wird, dort wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. Der Settingansatz gilt als Kernstrategie zur Verminderung ungleicher Gesundheitschancen. Insbesondere im Kindes- und Jugendalter soll der Settingansatz ohne zu stigmatisieren die soziale Chancengleichheit fördern. Neben der Unterscheidung in Verhaltens- und Verhältnisprävention werden im Seminar insbesondere praktische Inhalte der Neuen Rückenschule sowie Entspannungstechniken wie PMR und AT behandelt. Die Veranstaltung wird in enger Beziehung zum Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ durchgeführt und soll einen Theorie-Praxis-Verbund darstellen, der die Studierenden auf eine mögliche spätere Arbeit in der settingspezifischen Gesundheitsförderung vorbereitet. Insbesondere die Erarbeitung von Projektanträgen und die praktische Durchführung unterschiedlicher Angebote der Gesundheitsförderung sollen die Praxisnähe des Seminars verdeutlichen. Die Studierenden sollen nach Abschluss des Seminars in der

Gesundheitsförderung in spezifischen Settings

Lage sein, Projekte der Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen in verschiedenen Settings zu planen, zu diskutieren und ggfs. umzusetzen.

M9: Scientific Skills and Research Techniques**Science process skills and research techniques**

Seminar, 2 SWS

Hwang, Tonghun

Mo 12-14, Sem1, Beginn: 17.04.2023

Kommentar

Das Seminar dient der Vermittlung vertiefter wissenschaftlicher Kompetenzen. Es wird in englischer Sprache durchgeführt. In international anerkannten Zeitschriften publizierte Originalarbeiten werden gelesen, analysiert und interpretiert. Dabei werden Studienabläufe nachvollzogen, begründet und kritisch reflektiert. Ein weiterer Fokus wird auf wissenschaftliche Literaturrecherche gelegt. Neben der Erweiterung wissenschaftlicher Kompetenzen werden die Studierenden auf diese Weise für evidenzbasiertes Handeln im Bereich der Gesundheitsförderung sensibilisiert.

M10: Berufsfeldprojekt „Gesundheitsförderung“**Vorbereitung und Begleitung des Berufsfeldprojekts**

Seminar, 1 SWS

Eckardt, Nils

Block 22.03.2023, 10-13.30 Uhr, Sem4

Kommentar

Die Studierenden planen in engem Zusammenspiel mit der Lehrperson ein praxisorientiertes wissenschaftliches Projekt, das sie im Rahmen des Berufsfeldprojekts „Gesundheitsförderung in der Praxis“ im 3. Semester umsetzen wollen. Die erste Vorbereitungssitzung (Block 1) wird in der ersten Hälfte des Sommersemesters stattfinden. In ihr werden die Rahmenbedingungen des Berufsfeldprojekts geklärt, Orientierungen hinsichtlich der Art möglicher Projekte gegeben und potentielle Partnerinstitutionen gesichtet. Die zweite Vorbereitungssitzung (Block 2) findet in der ersten Semesterhälfte des WiSe statt. Sie dient der Konkretisierung einer aktuellen und zukunftsfähigen Projektidee und der Vorbereitung auf die aufnehmende Partnerinstitution. Während des gesamten Prozesses findet ein intensiver Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

Zusatzangebote

Die beiden nachfolgenden Veranstaltungen werden seit dem Wintersemester 2022/23 nicht mehr für die Anmeldung von Bachelor- oder Masterarbeiten benötigt.

Sie stellen aber eine Voraussetzung für das Erteilen eines späteren Sportunterrichts (in besonderen Bereichen) dar.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS	Wantosch, Martin
Block 17.06.23 08.45–17.00, Misburg, Beginn:	
Kommentar	Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, den 17.06.23 8.45–17.00 im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich. Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://mis-burg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode D7jkwe, Anmeldeschluss ist der 03.06.2023! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist. Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 37,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen. Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!

Rettungsschwimmen (DLRG)	
Seminar, 2 SWS	Wantosch, Martin
Block 16./18./19.06.23, Misburg	
Kommentar	Dieser Kurs für Sportstudierende findet am 16./18./19.6. statt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich. Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich online unter https://mis-burg.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/lehrgaenge/ mit dem Anmeldecode cnJUEH, Anmeldeschluss ist der 02.06.2022! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist. Nach erfolgter Anmeldebestätigung ist eine Kursgebühr von 60,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen. Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden! Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt. Für die Ausbildung im Kleiderschwimmen wird eigene lange Bekleidung benötigt!

Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
BTE	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
MLSo	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
BTE	Spiele in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
MLG 1./2./3. Fach	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
MLSo	Spiele 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
MLBS	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

Baseball VP		
Seminar, 2 SWS		Meyer-Plöger, Anke
Di 10-12, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 11.04.2023		
Basketball EP		
Seminar, 2 SWS		Ziert, Julien
Fr 10-12, H1, Beginn: 14.04.2023		
Fußball EP		
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd / Spahiu, Fabian	
Gruppe 1: Mi 10-12, BPlatz & H2 & HS, Beginn: 12.04.2023	Schmitz, Gerd	
Gruppe 2: Do 10-12, BPlatz & H1 & Sem3, Beginn: 13.04.2023	Spahiu, Fabian	
Handball EP		
Seminar, 2 SWS		Ziert, Julien
Mi 12-14, H1, Beginn: 12.04.2023		
Hockey EP		
Seminar, 2 SWS		Menzel, Annette
Do 12-14, H1, Beginn: 13.04.2023		

Rugby VP	
Seminar, 2 SWS	Doering, Christian
Do 8-10, BPlatz & H1 & HS, Beginn: 13.04.2023	

ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

Badminton EP	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen / Ziert, Julien
Gruppe 1: Di 8.30-10.00, H1, Beginn: 18.04.2023	Schiedek, Steffen
Gruppe 2: Mi 10-12, H1, Beginn: 12.04.2023	Ziert, Julien

Tischtennis EP	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 14-16, H2, Beginn: 17.04.2023	

Volleyball VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 11.04.2023	
Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 13.04.2023	

ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

Leichtathletik EP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Helbig, Lars / Krüger, Melanie
Gruppe 1: Di 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 11.04.2023	Meyer, Arno
Gruppe 2: Di 14-16, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 11.04.2023	Helbig, Lars
Gruppe 3: Mi 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 12.04.2023	Helbig, Lars
Gruppe 4: Do 12-14, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 13.04.2023	Krüger, Melanie

Leichtathletik VP	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Helbig, Lars
Gruppe 1: Mo 10-12, CPlatz & H2 & Sem3, Beginn: 17.04.2023	
Gruppe 2: Do 10-12, CPlatz & H2 & HS, Beginn: 13.04.2023	

ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)**Gymnastik & Tanz EP**

Seminar, 2 SWS

Meyer-Plöger, Anke / Bocklage, Judith

Gruppe 1: Do 12-14, Tanz, Beginn: 13.04.2023

Meyer-Plöger, Anke

Gruppe 2: Di 10-12, Tanz, Beginn: 11.04.2023

Bocklage, Judith

ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)**Schwimmen EP**

Seminar, 2 SWS

Völker, Achim

Gruppe 1: Mi 10.00-11.30, Fössebad, Beginn: 12.04.2023

Gruppe 2: Mi 11.30-13.00, Fössebad, Beginn: 12.04.2023

Schwimmen VP

Seminar, 2 SWS

Völker, Achim

Mi 8.30-10.00, Fössebad, Beginn: 12.04.2023

ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)**Auf dem Wasser EP**

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Gruppe 1: Di 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 18.04.2023 11.00-12.30 als Onlinemeeting

Gruppe 2: Mi 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 19.04.2023 11.00-12.30 als Onlinemeeting

Kommentar Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin am Donnerstagabend, 20.04. von 19.45-22.00 Uhr (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (Gruppe 1: Samstag, 22.04.; Gruppe 2: Sonntag, 23.04., jeweils von 10 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee.

Die erste Sitzung am 18.04. bzw. am 19.04. findet als Online-Meeting statt!

Kanu VP

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 05.-16.08.23, Wildalpen, Beginn: 03.05.2023 16.00-17.30 als Onlinemeeting

Kommentar Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 03.05. von 16.00-17.30 Uhr als Onlinemeeting und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame Theoriesitzung im Semester.

Für die Studierenden der VP findet voraussichtlich Di 14.00-16.00 ein freiwilliges Tutorium statt (ab Mai, nach der Vorbesprechung).

Rudern VP

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Do 9.30-12.00, SBoot, Beginn: 13.04.2023 9.00-10.30 als Onlinemeeting

Kommentar Die VP beinhaltet einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (22. oder 23.04. von 10 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee.

Die erste Sitzung am 13.04. findet von 9.00-10.30 Uhr als Online-Meeting statt.

Für die Studierenden der VP findet Mi 9.30-11.00 am Schülerbootshaus ein freiwilliges Tutorium statt.

ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

Kämpfen EP	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Mo 12-14, Budo, Beginn: 17.04.2023	

ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

Räder & Rollen EP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 14-16, H1, Beginn: 17.04.2023	

Räder & Rollen VP	
Seminar, 2 SWS	Selker, Nico
Mo 12-14, H1, Beginn: 17.04.2023	

Exkursionen (Bereich E)

Exkursion Klettern	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Block 21.-30.07., Val Durance, Beginn: 19.04.23 16-17 als Onlinemeeting	
Kommentar	Das Haut Val Durance in Frankreich ist ein kleines Kletterparadies. Es bietet hervorragende Bedingungen um sich im Klettersport auszuprobieren und fortzuentwickeln. Von unserem Übernachtungsort La Roche de Rame aus werden wir täglich einen neuen Klettersektor erkunden und uns u.a. auf die abschließende Prüfung für den DAV-Kletterschein im Toprope vorbereiten. Die Kosten für die Exkursion belaufen sich auf ca. 300 Euro (Pflichtteilnehmende; Anfahrt, Verpflegung, Übernachtungen). In Vorbereitung auf die Exkursion sollte sich jede/r Studierende überdies eigene Kletterschuhe zulegen. Mehr Informationen werden beim verbindlichen Vorbesprechungstermin gegeben.

Exkursion Segeltörn meets Embodiment	
Seminar, 2 SWS	Salzmann, Anne-Sophie
Block 01.-10.09.23, Enkhuizen/Niederlande, Beginn:	
Kommentar	Alle an Bord! Auf einem traditionellen Segelschiff werden wir gemeinsam mit einem Skipper und einem Matrosen zehn Tage lang das IJsselmeer durchkreuzen und im Weltnaturerbe Nationalpark Wattenmeer trockenfallen. An manchen Tagen werden wir viel Zeit an Deck verbringen, an anderen die umliegenden Inseln und niederländischen Städtchen besuchen. Zwischendurch werde ich kleine theoretische und praktische Workshops einbauen, in denen es um die Wechselwirkungen zwischen Psyche und Körper geht. Geschlafen wird in der Kajüte, (selbst-) gekocht wird in der Kombüse, gespielt wird abends im Gemeinschaftsraum. Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, sowie sämtliche Hafengebühren u.ä.) liegen bei ca. 450€ (Pflichtteilnehmende). Ein verbindliches Vorbereitungstreffen findet im April 2023 statt."

Exkursion Segeln und Windsurfen auf der Ostsee – nachhaltig und inklusiv

Seminar, 1 SWS

Günter, Sandra

Block 27.08. bis 02.09.2023, Großenbrode direkt am Fehmarnsund /Schleswig-Holstein

Kommentar

Die Wassersportschule *Sails United* ist ein inklusiver, nachhaltiger und gemeinnütziger Anbieter und liegt ideal für alle Wind- und Wetterbedingungen an einem Binnensee auf der einen und unmittelbar am Ostseestrand von Großenbrode auf der anderen Seite.

Auf vielfältige Weise werden die Teilnehmenden Segeln (auf Katamaranen) und/oder Windsurfen ggf. Wings lernen, es vertiefen und auch mit anderen zusammen einmalige Erfahrungen und Erfolgserlebnisse auf und im Wasser sammeln. Es geht u.a. darum, das Meer als barrierefrei zu erfahren und wichtige Anregungen und neue Sichtweisen für jede Form der Bewegungsvermittlung für das Berufsleben durch neue und unkonventionelle Ansätze im Wassersport zu sammeln.

Meeresrauschen beim Einschlafen und Aufwachen ist garantiert, denn es wird direkt am Meer nachhaltig gecamppt und unter freiem Himmel geduscht und gekocht. Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise überwiegend mit Semester-Ticket, Zeltplatz, Material, Kursgebühr, Selbstverpflegung, Kurtaxe etc.) liegen bei ca. 360 € (für Pflichtteilnehmende).

Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten findet am Mittwoch, 26.04.2023 von 17-18 Uhr im Seminarraum 4 statt.

Wer schon jetzt Lust bekommen hat, kann hier weitere Eindrücke sammeln:

NDR Sportclub: "Sail United, das Meer ist barrierefrei" https://e.video-cdn.net/video?video-id=FSHc3tSBp7faZ4tC2CJLfT&player-id=2oKNVpMb9dAK93MjNE_tBZ

NDR Nordreportage unser erster Sitz-Kite-Film "Schwerelos" https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/die_nordreportage/Schwerelos-Der-Rollstuhl-bleibt-am-Strand-zurueck,sendung1249466.html

Exkursion Wellenreiten

Seminar, 2 SWS

Selker, Nico

Block 19.08.-03.09.23, St. Girons, Beginn: 03.05.23 16.00-17.30 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Für zwei Wochen Wellenreitkurs inkl. Unterkunft, Surfmateriale, Kurtaxe, Busanreise ab Hannover sowie Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr für den VDWL-Grundschein und eine Abendverpflegung entstehen Pflichtteilnehmenden Kosten in Höhe von etwa 630,- €. Darüber hinaus fallen Kosten für die Tagesverpflegung in Höhe von etwa 70,- € an. Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten am Mittwoch, **03.05.2022 um 16.00 Uhr** im Seminarraum 4. Weiterhin besteht eine Pflichtteilnahme am Vortreffen, den **28.06.2022 um 14.30 Uhr** auf dem Gelände des Instituts für Sportwissenschaft.

Exkursion Fernwanderung

Seminar, 1 SWS

Rödiger, Sascha

Block 31.8.-08.09.23, Alpen, Beginn: 14.04.23 14.00-15.30 in Sem4 (IfS)

Kommentar

Die Alpen bieten nicht nur ein ideales Panorama, sondern auch hervorragende Bedingungen fürs Trekking. In einer mehrtägigen (6-8 Tage) Hüttentour wird die Alpenlandschaft erkundet, von urigen Hütten, über hohe Berggipfel, bis hin zu glasklaren Bergseen. Neben der körperlichen Anstrengung bietet die Wanderung auch die Möglichkeiten des Verzehrs und seine Komfortzone zu verlassen. Lernfelder sind die Sicherheit am Berg, die richtige Routenplanung und die Umsetzung sportlicher Klassenfahrten. Auch das physiologische Anforderungsprofil wird thematisiert.

Wetterfeste Kleidung sowie angemessenes Schuhwerk sollten im Vorhinein organisiert werden. Übernachtungen in einfachen Verhältnissen sowie mehrstündige Wanderungen werden auf der Tagesordnung stehen. Die Kosten für Pflichtteilnehmende belaufen sich auf ca. 450€. Darüber hinaus wird eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein dringend empfohlen (ca. 45€).

Exkursion Erlebnispädagogik – Lernen durch Herausforderungen

Seminar, 2 SWS

Schmitmeier, Petra

Block 21.08.-06.09.23, Deutschland, Beginn: 12.04.23 14-16 in Sem2

Kommentar

Kleingruppen aus 4-5 Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe planen im laufenden Schuljahr ihre eigene kleine Herausforderung und setzt diese im August/September um! Dabei kann es z.B. mit dem Fahrrad bis ins Erzgebirge gehen, mit dem Kanu bis zur Nordsee oder mit Longboards um Berlin herum.

Die Gruppen werden dabei im Hintergrund von erwachsenen Begleitpersonen unterstützt. Als Teil der Gruppe meistern die begleitenden Studierenden die von den Schüler*innen geplanten Herausforderungen und können sich in neuer Rolle ausprobieren und weiterentwickeln.

Die Exkursion ist kostenfrei. Es ist denkbar, dass auch zwei Studierende eine (dann etwas größere) Gruppe übernehmen.

Nähere Infos siehe auch unter der Veranstaltung Weiterführende Themen Sport und Erziehung: „Lernen durch Herausforderungen – Begleitung eines Projektes“, die zusätzlich zu dieser Exkursion angeboten wird.

Auf der Vorbesprechung am 12.04. um 14.00 Uhr in Sem2 folgen weitere Details zum Projekt und zu aktuellen Umsetzungsmöglichkeiten.

Exkursion Wildwasser

Seminar, 2 SWS

Schiedek, Steffen

Block 26.-31.05.23, Ilanz/Schweiz

Kommentar

Diese Exkursion im malerischen Schweizer Vorderrheinrevier richtet sich an Fortgeschrittene im Wildwasser-Kajak. Die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Kanu VP (oder einer vergleichbaren Veranstaltung mit dem Ziel einer sicheren Handlungsfähigkeit im Kajak auf WW 2-3) ist daher eine zwingende Voraussetzung.

Die Kosten der Exkursion (inkl. An- und Abreise mit Kleinbussen, Unterkunft im urigen Matratzenlager, ÜL, Material und Verpflegung) liegen bei ca. 295,- Euro (Pflichtteilnehmende).

Notizen:

**Die aktuellen
Sprechzeiten
sind online zu
entnehmen.**

**Die aktuellen
Sprechzeiten
sind online zu
entnehmen.**

Viel Erfolg bei der Planung des Sommersemesters 2023!